

Standard kontinuierlich zu erhöhen. Am besten wird die Steigerung der Produktion und der Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft auf der Grundlage vielfältiger Kooperationen erreicht. Dem stehen oft alte Gewohnheiten und Selbstzufriedenheit im Wege.

Ausgangspunkt und Voraussetzung für alle unsere Erfolge ist die Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen mit uns brüderlich verbundenen sozialistischen Staaten, die weitere Festigung der Positionen des Sozialismus und die Zurückdrängung des Imperialismus.

Bei der Charakterisierung des Kräfteverhältnisses in Europa schätzte Walter Ulbricht ein, daß der westdeutsche Imperialismus im Rahmen der Globalstrategie der USA mit Hilfe seiner „neuen Ostpolitik“ versucht, in die sozialistischen Länder einzudringen. Die Ereignisse in der ČSSR unterstrichen das deutlich und machten zugleich das Scheitern dieser aggressiven und gegen die europäische Sicherheit gerichteten Politik vor aller Welt sichtbar.

Walter Ulbricht betonte, daß es bei der weiteren Vervollkommnung der Leitungstätigkeit der DBD darauf ankommt, die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Mitglieder zu fördern, um alle an das Niveau der Fortgeschrittenen heranzuführen. In diesem Zusammenhang wurde die hohe Verantwortung der DBD in der Nationalen Front bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus hervorgehoben.

Im Verlauf der Beratung fand ein freundschaftlicher Meinungsaustausch statt, an dem sich die Mitglieder des Politbüros und des Präsidiums der DBD beteiligten.

Abschließend versicherte Ernst Goldenbaum dem Ersten Sekretär des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, daß die Demokratische Bauernpartei Deutschlands in der bewährten Gemeinschaft der Parteien und Organisationen in der Nationalen Front unter der erprobten Führung der SED mit allen ihren Kräften zur Lösung der gemeinsamen Aufgaben beitragen wird.

Berlin, den 6. September 1968